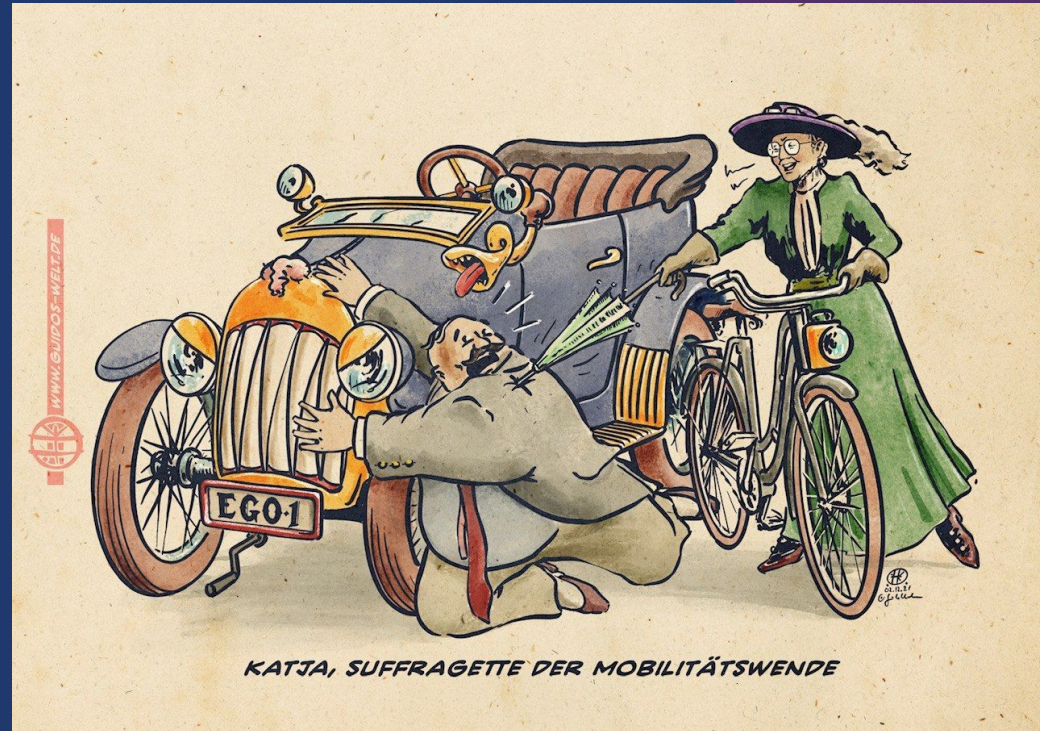


# Das Fahrrad ist feministisch.



# DÜRKOPP



Alleinvertich:

Josef Holzhammer, Erlersstrasse 16

A vintage advertisement for Victoria bicycles. It features a woman in a green vest, white blouse, and plaid skirt riding a bicycle. The background is a light green field with a blue sky. The text "Jetzt wieder..." is written in a cursive font above the woman. At the bottom, the word "VICTORIA" is written in large, bold, white letters, followed by "Fahräder" in a smaller font. Below that, it says "EIN QUALITÄTSSERZEUGNIS DER VICTORIA-WERKE A.G. NÜRNBERG" and includes a circular logo with a bird.

*Jetzt wieder...*

**VICTORIA**  
Fahräder

EIN QUALITÄTSSERZEUGNIS DER VICTORIA-WERKE A.G. NÜRNBERG



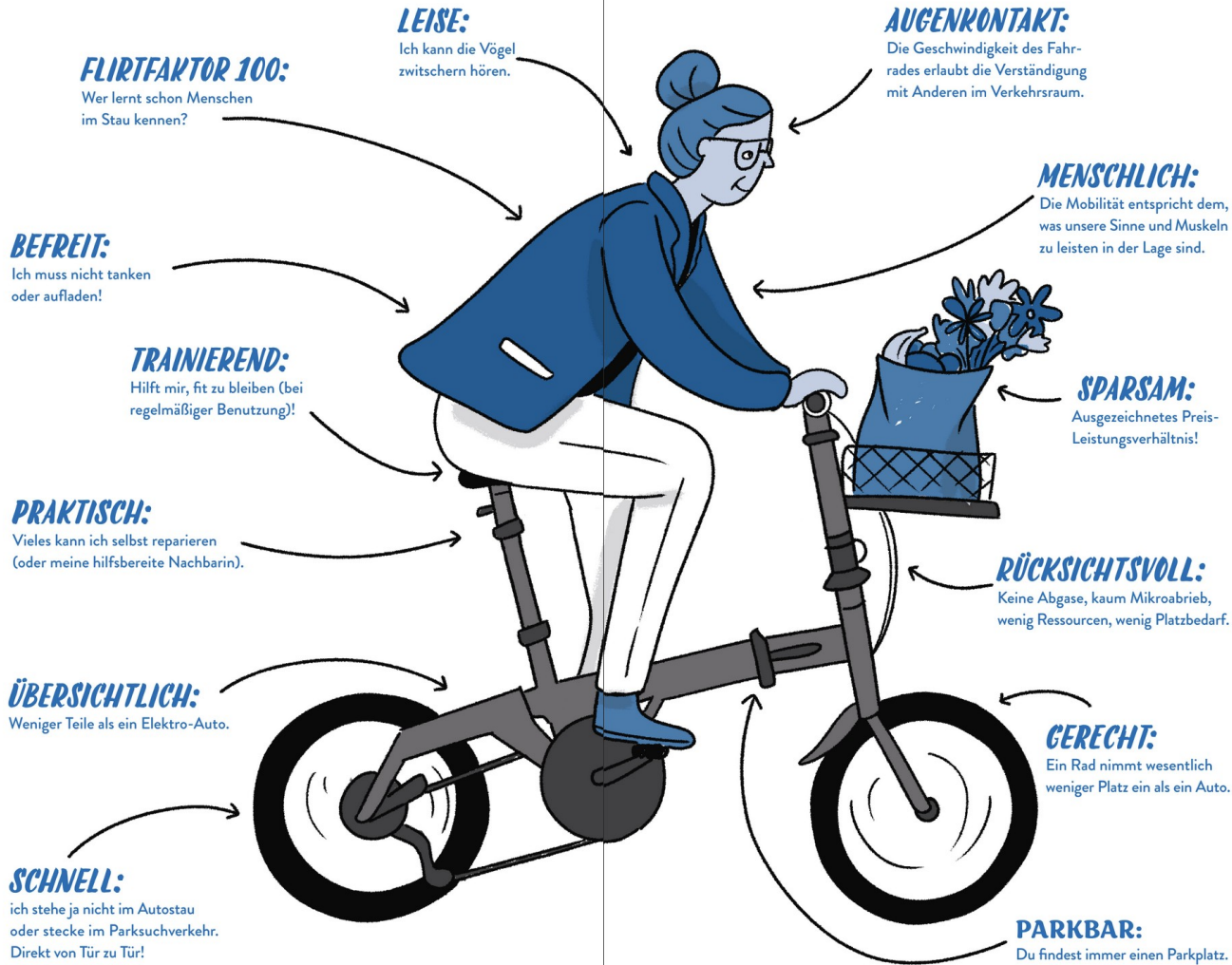
# TORPEDO

## FAHRRÄDER

A vintage advertisement for Torpedo bicycles. It features a woman in a white, short-sleeved dress with a red belt standing next to a black bicycle. The background is a scenic landscape with snow-capped mountains, a lake, and a small town. The text "TORPEDO" is written in large, bold, black letters at the top, and "FAHRRÄDER" is written in a smaller font below it.

**TORPEDO**  
FAHRRÄDER





**FLIRTFAKTOR 100:**

Wer lernt schon Menschen im Stau kennen?

**LEISE:**

Ich kann die Vögel zwitschern hören.

**AUGENKONTAKT:**

Die Geschwindigkeit des Fahrrades erlaubt die Verständigung mit Anderen im Verkehrsraum.

**MENSCHLICH:**

Die Mobilität entspricht dem, was unsere Sinne und Muskeln zu leisten in der Lage sind.

**BEFREIT:**

Ich muss nicht tanken oder aufladen!

**SPARSAM:**

Ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis!

**TRAINIEREND:**

Hilft mir, fit zu bleiben (bei regelmäßiger Benutzung)!

**RÜCKSICHTSVOLL:**

Keine Abgase, kaum Mikroabrieb, wenig Ressourcen, wenig Platzbedarf.

**PRAKTISCH:**

Vieles kann ich selbst reparieren (oder meine hilfsbereite Nachbarin).

**GERECHT:**

Ein Rad nimmt wesentlich weniger Platz ein als ein Auto.

**ÜBERSICHTLICH:**

Weniger Teile als ein Elektro-Auto.

**SCHNELL:**

ich stehe ja nicht im Autostau oder stecke im Parksuchverkehr. Direkt von Tür zu Tür!

**PARKBAR:**

Du findest immer einen Parkplatz.

*"Das Fahrrad hat für die Emanzipation von Frauen mehr getan als irgendwas sonst auf der Welt."*

— Susan B. Anthony, Frauenrechtlerin, 1896

Über 130 Jahre später ist das Fahrrad immer noch ein Akt der Selbstbestimmung.

# Der Gender Cycling Gap – heute.

**49 %**

der Frauen fühlen sich im  
Straßenverkehr auf dem Rad  
unsicher.

Fahrrad-Monitor 2025

**44 %**

Frauenanteil im deutschen  
Radverkehr - in NL fast  
Gleichwertig.

MiD-Erhebung

**950 Mio. €**

Wachstumspotenzial für  
die Fahrradbranche durch  
gezielte Ansprache von Frauen.

Studie 2025

Infrastruktur entscheidet, wer radelt - und wer nicht.

# Sicherheit

56 %

der Frauen nennen Sicherheit als wichtigstes Kriterium.

nur 37 % der Männer

- Fehlende physische Trennung von Rad und Auto
- Unbeleuchtete Abschnitte, unsichere Kreuzungen
- Subjektives Unsicherheitsgefühl = reale Barriere
- Frauen bevorzugen baulich getrennte Radwege

## PROBLEMFELD 2

# Wegekettten & Carearbeit



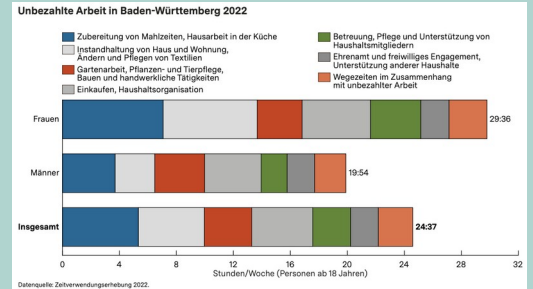
Ein typischer Mobilitätstag von Frauen.

# 49 %

Gender Care Gap:  
Frauen leisten 10 Std.  
mehr Carearbeit/Woche

# 10 %

aller Frauenwege  
sind Begleitwege  
(Kinder, Ältere)





## Die Straße wird zum Spielplatz

Hast du Lust, auf den Dachboden von Hopes Haus zu gehen? Von dort aus hat man eine tolle Aussicht über die Straße, aber auch über die ganze Stadt! Schau mal, so sieht das Viertel, in dem Hope wohnt, von oben aus.

Hope kann direkt vor der Haustür spielen und muss nicht lange laufen oder mit dem Auto oder Fahrrad irgendwohin fahren, wo sich Kinder sicher bewegen können.



Bestimmt warst du auch schon einmal auf einem Spielplatz in deiner Nähe. Heute sind Spielplätze in Städten meistens eingezäunt, damit die Kinder dort sicher spielen können. Denn auf den Straßen fahren Autos und das ist gefährlich für Kinder: die Zäune schützen sie vor Autos und anderen Verkehrsteilnehmern.

Entdeckst du die Sandkiste und die Schaukel? Was fällt dir auf?

# Bikesharing & Ausstattung

## Was heute fehlt

- Sharing-Räder: oft zu hoher Rahmen, falscher Sattel
- Kaum Kindersitze oder Lastenrad-Optionen
- Schlecht beleuchtete, unsichere Stellplätze
- Lastenrad-Sharing kaum flächendeckend
- App-Design nicht auf Mütter ausgerichtet

## Was gebraucht wird

- Tiefeinsteiger & verschiedene Rahmengrößen
- Kindersitz-Option buchbar im System
- Lastenrad-Sharing in Kiez-Dichte
- Sichere, gut beleuchtete Stationen
- Gender-responsive Nutzungsforschung als Standard

# Multimodalität

Fahrrad + ÖPNV = die mächtigste Kombination der Verkehrswende - wenn die Lücken geschlossen werden.

## Abstellanlagen

Sichere Fahrradparkplätze an Bahnhöfen fehlen oder sind schlecht beleuchtet. Frauen meiden sie nachts.

## Mitnahme im ÖPNV

Fahrradmitnahme in Bahnen ist oft eingeschränkt - gerade in Stoßzeiten, wenn Frauen mit Kindern fahren.

## Letzte Meile

Vom Bahnhof zur Kita fehlen oft sichere Radwege. Die letzte Meile ist für Frauen mit Kindern entscheidend.

## Digitale Integration

Apps zeigen selten verlässlich, wo Lastenrad-Sharing oder sichere Radgaragen verfügbar sind.

Was wirkt:

# Sevilla - von 0 auf Fahrradstadt in vier Jahren.

**11×**

mehr Radverkehr  
in 4 Jahren

**180 km**

Radnetz aufgebaut  
in kürzester Zeit

**~6 %**

Radanteil erreicht  
(von nahe 0)

Politischer Wille + getrennte Infrastruktur = alle fahren Rad. Frauen, Männer, Kinder, Ältere.

Was wirkt:

# Die Niederlande - Radfahren als gesellschaftliches Versprechen und Kultur.

**77 Mrd. €**

gesellschaftlicher Nutzen  
des Radverkehrs/Jahr

**6.500**

Todesfälle verhindert  
jährlich durch Radfahren

**~50/50**

Frauen und Männer  
radeln gleichwertig

## Das niederländische Erfolgsrezept

- Jahrzehntelange konsequente Investition in sichere, breite, getrennte Infrastruktur
- Politischer Wille auf allen Ebenen - national, regional, kommunal
- Radfahren für alle: Kinder, Ältere, Frauen, Menschen mit Behinderungen

# Das Potenzial ist riesig.

**950 Mio. €**

Wachstumspotenzial für die Fahrradbranche durch gezielte Ansprache von Frauen

**43 %**

der E-Bike-Fahrten würden ohne E-Bike mit dem Auto gemacht

**75 %**

mehr Fahrgäste auf dem Rad seit 1992 — bei schrumpfendem Netz

**Eine Stadt, die für Frauen funktioniert, funktioniert für alle.**

# Das Fahrrad war schon 1896 ein Akt der Freiheit.

*Es ist an der Zeit, dass unsere  
Städte nachziehen.*

## Katja goes Crowdfunding!

➔ **Abonniert meinen  
wöchentlichen  
Newsletter:**  
<https://steadyhq.com/de/she drives mobility>

➔ **Einzelbeträge per:**  
<https://paypal.me/SheDrivesMobility>  
<https://ko-fi.com/katjadiehl>

